

Stellenausschreibung

Queere Bildung e. V. ist der Bundesverband der Bildungsträger, Projekte und Initiativen in Deutschland, die Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit zu Themen sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt anbieten. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Akzeptanz für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter*, asexuelle und queere Menschen (LSBTIAQ+) zu fördern und Diskriminierung entgegenzuwirken. Im Zentrum der queeren Bildungsarbeit stehen Begegnung und Dialog. Der Bundesverband vernetzt und professionalisiert die lokale Bildungs- und Aufklärungsarbeit für Schulen, die offene Jugendarbeit, Sportvereine, Gewerkschaften und andere gesellschaftliche Organisationen. Queere Bildung e. V. ist demokratisch organisiert und lokal verankert. In den über 70 lokalen und regionalen Projekten, Vereinen und Initiativen engagieren sich deutschlandweit etwa 1.000 Ehrenamtliche in allen 16 Bundesländern.

Seit Juli 2024 ist der Bundesverband Träger des Projekts „Prävention queersensibel denken“. Das Projekt wird im Rahmen des Projektes „Schutz- und Präventionsnetzwerk für das Ehrenamt“ der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt vom Bundesministerium des Innern und für Heimat gefördert. Das Projekt hat das Ziel, für die queere Bildungsarbeit Schulungs- und Schutzkonzepte für die Prävention sexualisierter Gewalt partizipativ zu entwickeln.

Zum 01.08.2024 oder später suchen wir eine_n Mitarbeiter_in als

Projektkoordination (Stellenumfang: 25 Stunden, entspr. 64,1%)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Projektleitung und -management
- Koordination von Honoraraufträgen
- Begleitung und Zusammenarbeit mit Bildungsreferent_in
- Aufbau von Vernetzung und Kooperationen
- Kontakt zu Fördermittelgebenden und Mitwirkung in Projektrahmenprogramm
- Etablierung des Projektes
- Recherche und Anträge zu Weiterführung des Projektes
- Kontaktaufbau zu Mitgliedprojekten zu Bedarfserhebungen und Partizipation
- Öffentlichkeitsarbeit

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes sozialwissenschaftliches oder pädagogisches Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation
- erste Erfahrungen in Projektleitung und -management sowie in der Erstellung von Verwendungsnachweisen
- Erfahrung in Antragsstellung bzw. in der Akquise von Fördermitteln
- Kenntnisse im Bereich von Prävention sexualisierter Gewalt und Schutzkonzepten
- Erfahrung und Freude an Konzeption von Bildungsangeboten
- Kompetenzen und Erfahrungen in der lsbtiaq+ Arbeit und mit intersektionalen Perspektiven
- hohe Sensibilität für ein respektvolles Miteinander
- hohe Selbstständigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen sowie zu gelegentlicher Wochenend- und Abendarbeit

Wir bieten:

- Vergütung bis TVöD Bund E12, Eingruppierung und Einstufung je nach Qualifikation
- einen vielfältigen, dynamischen Verband mit engagierten Ehren- und Hauptamtlichen
- einen facettenreichen Arbeitsbereich mit großen Gestaltungsfreiräumen
- Supervision und Fortbildungsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit in und mit multiprofessionellen Teams und ehrenamtlichem Vorstand
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- flexibler Arbeitsort im Homeoffice, Möglichkeit eines Büros in Köln, ausschließlich mobiles Arbeiten ist möglich

Die Stelle ist auf fünf Monate (August – Dezember 2024) angelegt. Eine anschließende Fortführung der Stelle wird angestrebt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigen Anschreiben und Lebenslauf bis zum 22.07.2024 ausschließlich per Mail an bewerbung@queere-bildung.de. Angaben zu Geschlecht oder Familienstand werden nicht erwartet. Bitte verzichten Sie auf das Einsenden eines Fotos. Falls möglich, versenden Sie Ihre Bewerbung bitte in einem einzigen PDF-Dokument.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, Diskriminierung entgegenzuwirken. Wir heißen Bewerbungen von Personen mit unterschiedlichen Hintergründen und Perspektiven herzlich willkommen. Insbesondere Personen mit biografischem Bezug zu Lsbtiq+ Lebenswelten und marginalisierte Personen laden wir besonders zur Bewerbung ein.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 26.07.2024 online statt.

Bei Rückfragen (inklusive Unsicherheiten zur eigenen Passung zur Stelle) können Sie sich an die folgenden Ansprechpersonen wenden: Lianne Heilmann und Lisa Matalla an lianne.heilmann@queere-bildung.de

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Bewerbungen!



Gefördert durch

**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages